

Laborbasierte Surveillance von SARS-CoV-2

Wochenbericht vom 11.11.2020

Datenstand vom **10.11.2020**.

Für diesen Wochenbericht wurden die Daten berücksichtigt, die bis zum Datenschluss am Dienstag der Berichtswoche an das Robert Koch-Institut übermittelt wurden. Durch Nachübermittlungen können sich die Ergebnisse im nachfolgenden Wochenbericht ändern; dies betrifft insbesondere die jetzt letzte, im Folgebericht vorletzte Kalenderwoche.

Seit Anfang Oktober wird der Berichtszeitraum des Wochenberichts auf die jeweils letzten 12 Kalenderwochen begrenzt um aktuelle Entwicklungen besser abbilden zu können. Zur Darstellung des Gesamtzeitraumes sind zukünftig Monatsberichte geplant.



Auswertungen zu durchgeführten SARS-CoV-2-PCR-Testungen in den letzten 12 Kalenderwochen

Dargestellt werden zum Zeitpunkt des Datenstandes übermittelte Testungen mit Entnahmedatum in den letzten 12 Kalenderwochen (KW34-KW45). In diesem Zeitraum wurden 6.261.077 Testungen mit Ergebnis von insgesamt 72 teilnehmenden Laboren übermittelt. Hiervon waren 191.745 (3.1%) positiv.

Abbildung 1: Anzahl der SARS-CoV-2-PCR-Testungen und Positivenanteil nach Kalenderwoche der Probenentnahme und Ergebnis

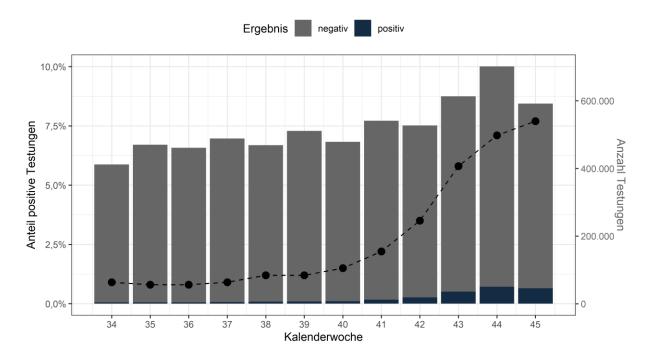




Tabelle 1: Anzahl der SARS-CoV-2-PCR-Testungen (kumulativ) nach Organisationstyp und Ergebnis

laborbasierte Surveillance SARS-CoV-2, KW34-KW45, Datenstand 10.11.2020

Organisationstyp	Gesamt Anzahl	positiv Anzahl	positiv in %
Arztpraxis	2.853.772	100.642	3,5
Krankenhaus	1.402.071	27.392	2,0
Ambulanz	365.038	7.901	2,2
Normalstation	749.498	12.832	1,7
Intensivstation	33.681	1.762	5,2
Sonstige	89.785	1.926	2,1
unbekannt	164.069	2.971	1,8
Andere *	2.005.234	63.711	3,2
Gesamt	6.261.077	191.745	3,1

^{*} umfasst Testungen von weiteren Einsendern wie Gesundheitsämtern, anderen Laboren, Teststationen für SARS-CoV-2 und nicht klassifizierten Einsendern

Abbildung 2: Anteil der positiven Testungen von allen Testungen nach Kalenderwoche der Probenentnahme und nach Organisationstyp unter Berücksichtigung der Anzahl der Testungen

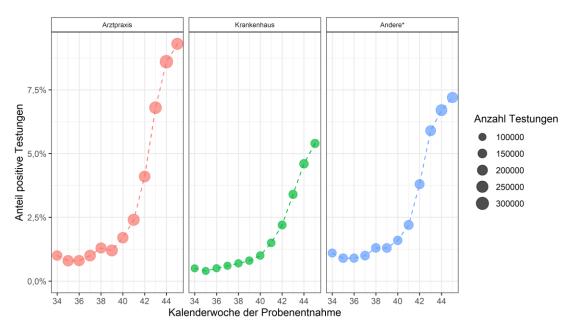




Tabelle 2: Anzahl der SARS-CoV-2-PCR-Testungen (kumulativ) nach Bundesland und Ergebnis

laborbasierte Surveillance SARS-CoV-2, KW34-KW45, Datenstand 10.11.2020

Bundesland	Gesamt Anzahl	positiv Anzahl	positiv in %
Baden-Württemberg	506.540	13.402	2,6
Bayern	1.155.053	24.602	2,1
Berlin	164.002	5.094	3,1
Brandenburg	68.201	1.974	2,9
Bremen	6.734	84	1,2
Hamburg	40.474	695	1,7
Hessen	234.175	12.661	5,4
Mecklenburg-Vorpommern	39.989	627	1,6
Niedersachsen	377.452	9.082	2,4
Nordrhein-Westfalen	1.801.372	58.045	3,2
Rheinland-Pfalz	181.605	6.279	3,5
Saarland	7.197	117	1,6
Sachsen	153.413	8.926	5,8
Sachsen-Anhalt	108.483	1.495	1,4
Schleswig-Holstein	149.716	2.114	1,4
Thüringen	51.606	1.915	3,7
unbekannt	1.215.065	44.633	3,7
Gesamt	6.261.077	191.745	3,1

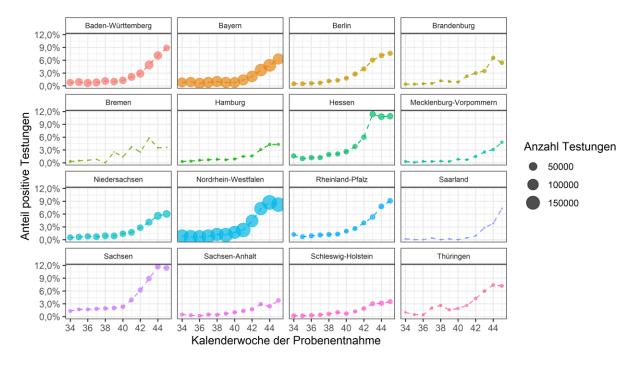
Die Zuordnung nach Bundesland erfolgt auf Basis des Standorts des Einsenders (Arztpraxis, Krankenhaus, etc.).

Abdeckung und Repräsentativität der Daten variieren zwischen den Bundesländern.



Abbildung 3: Anteil der positiven Testungen von allen Testungen nach Kalenderwoche der Probenentnahme und nach Bundesland unter Berücksichtigung der Anzahl der Testungen

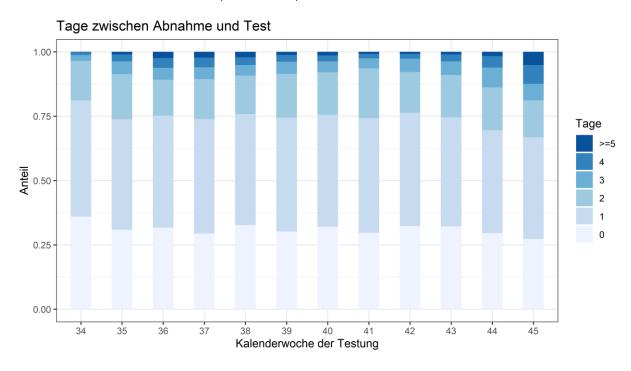
laborbasierte Surveillance SARS-CoV-2, KW34-KW45, Datenstand 10.11.2020



Die Punktgröße spiegelt die Anzahl der insgesamt getesteten Proben pro Woche wider. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass die Repräsentativität der Daten aktuell nicht für jedes Bundesland gegeben ist.



Abbildung 4: Testverzug – Anzahl der Tage zwischen Probenentnahme und SARS-CoV-2-PCR-Testergebnis im Zeitverlauf pro Kalenderwoche





Auswertung zu den getesteten Personen

Aus dem Berichtszeitraum der letzten 12 Kalenderwochen liegen Daten zu SARS-CoV-2-PCR-Testungen von **4.887.637** Personen vor.

Altersangabe fehlt bei 52861 Personen (1.1%).

Tabelle 3: Anzahl getesteter Personen (kumulativ) nach Geschlecht und Ergebnis

laborbasierte Surveillance SARS-CoV-2, KW34-KW45, Datenstand 10.11.2020

Geschlecht	Gesamt Anzahl	positiv Anzahl	positiv in %	Geschlecht Anteil in %
Männlich	1.909.833	66.406	3,5	39,1
Weiblich	2.234.100	69.637	3,1	45,7
Nicht zugeordnet	743.704	26.455	3,6	15,2
Gesamt	4.887.637	162.498	3,3	100,0

Abbildung 5: Anzahl der Personen mit SARS-CoV-2-PCR-Testung nach Geschlecht und Kalenderwoche der Probenentnahme

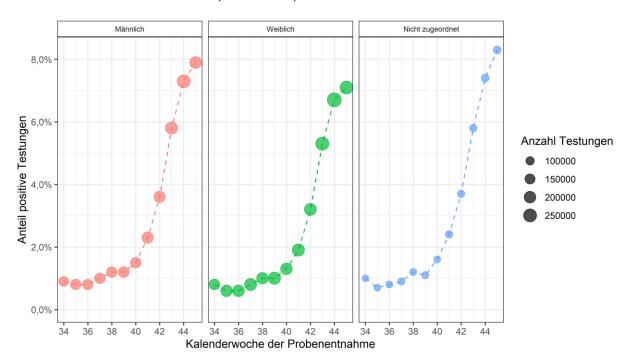




Tabelle 4: Anzahl getesteter Personen (kumulativ) nach Altersgruppe und Ergebnis

laborbasierte Surveillance SARS-CoV-2, KW34-KW45, Datenstand 10.11.2020

Altergruppe	Gesamt Anzahl	positiv Anzahl	positiv in %	Altersgruppe Anteil in %
0-4	144.615	2.900	2,0	3,0
5-14	350.573	9.151	2,6	7,3
15-34	1.442.309	54.184	3,8	29,8
35-59	1.746.848	61.681	3,5	36,1
60-79	783.243	23.486	3,0	16,2
>=80	367.188	10.189	2,8	7,6
Gesamt	4.834.776	161.591	3,3	100,0

Abbildung 6: Anzahl der Personen mit SARS-CoV-2-PCR-Testung nach Altersgruppe und Kalenderwoche der Probenentnahme

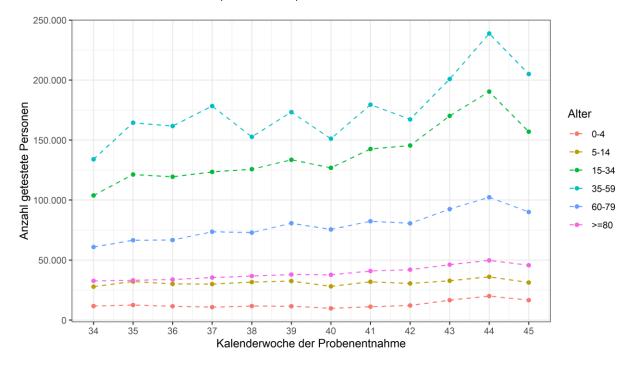




Abbildung 7: Anteil der Personen mit positiver SARS-CoV-2-PCR-Testung nach Altersgruppe und Kalenderwoche der Probenentnahme

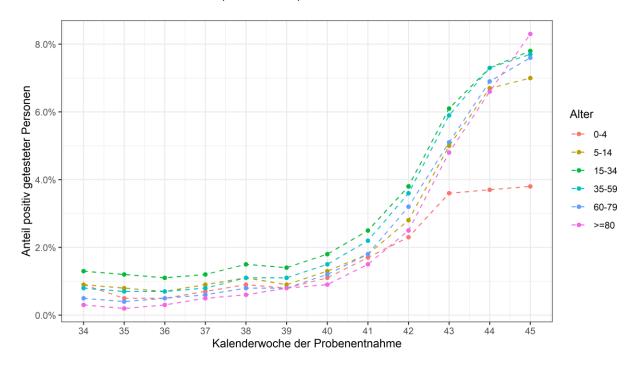
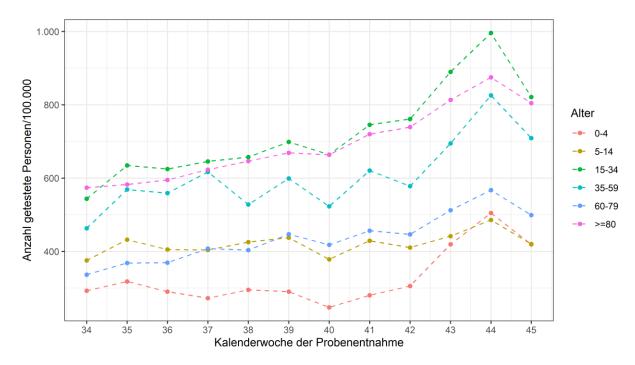




Abbildung 8: Anzahl der Personen mit SARS-CoV-2-PCR-Testung pro 100.000 Einwohner nach Altersgruppe und Kalenderwoche

laborbasierte Surveillance SARS-CoV-2, KW34-KW45, Datenstand 10.11.2020

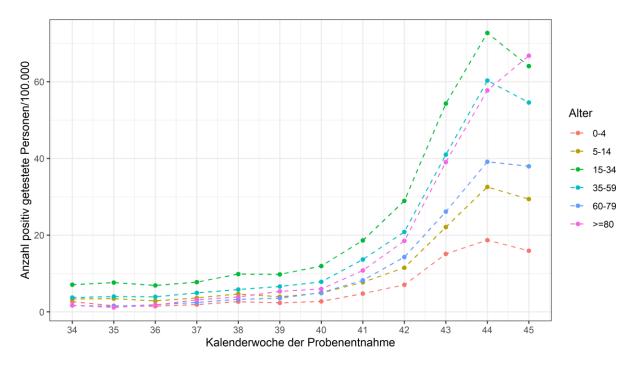


Bei der Interpretation der Inzidenzen ist zu beachten, dass die Daten keine Vollerfassung darstellen und wahrscheinlich jüngere Altersgruppen etwas schwächer und ältere Altersgruppen etwas stärker repräsentiert sind.



Abbildung 9: Anzahl der Personen mit positiver SARS-CoV-2-PCR-Testung pro 100.000 Einwohner nach Altersgruppe und Kalenderwoche

laborbasierte Surveillance SARS-CoV-2, KW34-KW45, Datenstand 10.11.2020



Bei der Interpretation der Inzidenzen ist zu beachten, dass die Daten keine Vollerfassung darstellen und wahrscheinlich jüngere Altersgruppen etwas schwächer und ältere Altersgruppen etwas stärker repräsentiert sind.

Wir danken allen Laboren, die Daten zu SARS-CoV-2-Testungen übermitteln und damit zu einer Beurteilung der Lage beitragen.